

Die **Hochschule Rhein-Waal** in Kleve und Kamp-Lintfort bietet Ihnen ein innovatives und internationales Umfeld, verbunden mit hoher Qualität der Lehre in interdisziplinären Bachelor- und Masterstudiengängen, die überwiegend in englischer Sprache gelehrt werden. Sie ist forschungsstark in technischen, naturwissenschaftlichen und gesellschaftswissenschaftlichen Disziplinen. Mehr als 4.000 Studierende haben sich bereits für die Hochschule Rhein-Waal entschieden.

Die landschaftlich reizvolle Region Niederrhein liegt in unmittelbarer Nähe des Wirtschaftszentrums Rhein-Ruhr und der Niederlande, aber zugleich im Zentrum Europas, wobei die Hochschulstandorte über die drei Flughäfen Amsterdam/Schiphol, Düsseldorf Rhein-Ruhr und Weeze aus aller Welt gut erreicht werden können.

Die Hochschule hat im Rahmen des vom BMBF geförderten drittmittelfinanzierten Projektes „Alltagstauglich Brain-Computer Interfaces im Alter (ABCI)“ in der Fakultät Technologie und Bionik am Campus Kleve zum nächstmöglichen Zeitpunkt, frühestens ab dem 01.01.2014, folgende Position zu besetzen:

Kennziffer 13/F1/13

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in für digitale Signalverarbeitung und Datenfusion, je nach Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen bis EG 13 TV-L, Vollzeit, befristet bis zum 31.12.2015

Aufgaben:

Der/die Stelleninhaber/in soll Forschungsaufgaben im Bereich der Digitalen Signalverarbeitung und Datenfusion, insbesondere auf dem Gebiet von Brain-Computer Interfaces wahrnehmen. Anwendungsfelder werden u.a. in der Entwicklung von neuartigen Schnittstellen, die Interaktion von älteren Personen mit ihren Mitmenschen, neuartigen Assistenzsystemen oder modernen Informations- und Kommunikationstechnologien ermöglichen, liegen. Der/die Stelleninhaber/in soll weiterhin Aufgaben in der praktischen Umsetzung der Konzepte in die Prototypen und Demonstratoren wahrnehmen sowie sich aktiv an der Präsentation und wissenschaftlichen Publikation der erzielten Ergebnisse, beteiligen.

Anforderungsprofil:

Sie verfügen über ein, mit sehr gutem Erfolg, abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium der Elektrotechnik, Informatik, oder ähnliches. Sie arbeiten strukturiert und selbstständig, entwickeln und begleiten Experimente in der Forschung. Fundierte Kenntnisse im Bereich der Elektroenzephalografie (EEG) und auf dem Gebiet Human-Maschine-Interaktion (HMI) sind wünschenswert. Sie sind flexibel und können sich auf ein herausforderndes Umfeld und damit wechselnde Anforderungen einstellen. Sie verfügen über sehr gute organisatorische und kommunikative Fähigkeiten, sowie über eine ausgeprägte Teamfähigkeit. Da alle Lehrveranstaltungen an der Fakultät in englischer Sprache erfolgen, werden sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift vorausgesetzt.

Diejenigen Bewerber/-innen, deren Muttersprache nicht Deutsch ist, müssen über fortgeschrittene Kenntnisse der deutschen Sprache verfügen.

Die Stelle ist grundsätzlich auch für Teilzeitbeschäftigte geeignet.

Die Arbeit an der Hochschule erfordert unbedingt die Bereitschaft zu überdurchschnittlichem Einsatz und die Fähigkeit, innovative Lösungen mit der Zielsetzung einer ausgeprägten Kunden- und Serviceorientierung zu finden. Daher wird von der/dem zukünftigen Stelleninhaber/in erwartet, dass sie/er im Rahmen der unerlässlichen Teamarbeit bereit ist, bei Bedarf auch Aufgaben außerhalb des engeren Tätigkeitsfeldes zu übernehmen.

Die Hochschule Rhein-Waal fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. In den Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Bei gleicher Eignung werden Bewerbungen geeigneter Schwerbehinderter sowie Gleichgestellter im Sinne des § 2 Abs. 3 SGB IX bevorzugt berücksichtigt.

Es wird darum gebeten, als Bewerbungsunterlagen ausschließlich Fotokopien zu versenden und auf aufwendige Bewerbungsmappen etc. zu verzichten, da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgeschickt werden können. Außerdem wird gebeten, auf elektronische Bewerbungen zu verzichten.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit aussagefähigen Unterlagen bis zum 16.01.2014 in schriftlicher Form **unter Angabe der entsprechenden Kennziffer** an das **Dezernat Personal der Hochschule Rhein-Waal, Marie-Curie-Straße 1, 47533 Kleve**.